

# Niederschrift

## über die Sitzung des Rates



Sitzungs-Nr. : **Rat/009/20-25**  
Sitzungs-Tag: **24.01.2022**  
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Schützenanger 4,  
Stadthalle, Hauptsaal**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **19:30 Uhr**

### **Bürgermeister:**

Temme, Hermann

### **CDU:**

Disse, Ulrich  
Eggers, Patrick  
Gerdes, Markus  
Giefers, Raimund  
Grewe, Ursula  
Hanisch, Ewald  
Koppi, Wolfgang  
Krömeke, Markus  
Kunath, Tom, Dr.  
Löneke, Dirk  
Menke, Stefan  
Neu, Walburga  
Oeynhausen, Uwe  
Simon, Dirk  
Spiegel, Linnea  
Steinhage, Hermann  
Wellsow, Viola

### **SPD:**

Beineke, Elisabeth  
Koch, Hans-Jörg  
Mulhaupt, Dirk  
Robrecht, Jutta

### **UWG/CWG:**

Bargholt, Detlef  
Klages, Michael

Tobisch, Johannes

## **Bündnis90/DIE GRÜNEN:**

Flore, David

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Knobloch, Peter

## **Liste Zukunft:**

Heilemann, Stefan

Stieren-Knoke, Bernd

## **Fraktionslos:**

Schünemann, Christoph

## **Von der Behördenleitung nehmen teil:**

Frischemeier, Peter

## **Von der Verwaltung nehmen teil:**

Groppe, Johannes

Loermann, Norbert

Schlenhardt, Dominik

Werneke, Regina

Schriftführerin

## **Es fehlen die Ratsmitglieder:**

Holtemeyer, Joachim

SPD

Kremeyer, Lisa

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Rissing, Robert

UWG/CWG

Vogt, Monika

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

<b>Tagesordnung</b>		Drucksache Nr.
<b>Öffentliche Sitzung</b>		
<b>1. Einbringung des Haushaltes 2022</b>		
<b>2. Förderung von Raumluftechnischen Anlagen in Schulen und KITAs; Sachstand und Aufhebung des Ratsbeschlusses vom 17.12.2021 (Ziffer 3)</b>		0374/202 0-2025
Berichterstatter: Johannes Groppe		
<b>3. Förderung des Projektes "Erlebnisflächen am Bildungshaus Modexen"</b>		0366/202 0-2025
Berichterstatter: Johannes Groppe		
<b>4. Zustimmung zur Bewerbung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Kulturland Kreis Höxter e.V. um die Teilnahme am LEADER-Programm in der neuen Förderphase 2023 - 2029</b>		0367/202 0-2025
Berichterstatter: Bürgermeister Temme		
<b>5. Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Brakel zum 31.12.2020</b>		0362/202 0-2025

- |   |                    |
|---|--------------------|
| <b>6. WBB Brakel GmbH, Jahresabschluss zum 31.12.2021</b><br>Berichterstatter: Dominik Schlenhardt              | 0368/202<br>0-2025 |
| <b>7. Beschluss über den Beteiligungsbericht 2020 der Stadt Brakel</b><br>Berichterstatter: Dominik Schlenhardt | 0364/202<br>0-2025 |
| <b>8. Bestellung von Wildschadenschätzern</b><br>Berichterstatter: Norbert Loermann                             | 0347/202<br>0-2025 |
| <b>9. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN: Städt. Windkraftflächen</b>                                    |                    |
| <b>10. Bekanntgaben der Verwaltung</b>  |                    |
| <b>11. Anfragen der Ratsmitglieder</b>  |                    |
| <b>12. Anfragen der Zuhörer</b>   |                    |

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, den Vertreter des Westfalen-Blattes sowie die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.  
Anschließend stellt Bürgermeister **Temme** die **Beschlussfähigkeit** fest.

Ratsherr **Heilemann** erkundigt sich, wie in der Presse formuliert, zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN bzgl. der Schutzhütte. Hierzu stellt Bürgermeister **Temme** fest, dass dies kein Antrag zu dieser Sitzung war und die Anfrage intern beantwortet wurde.

Auf Antrag des **Bürgermeisters** wird die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Punkt

### **TOP 9                    Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE Grünen: Städt. Windkraftflächen**

**einstimmig** erweitert.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

## **Öffentliche Sitzung**

### **1.                    Einbringung des Haushaltes 2022**

#### **Haushaltsrede des Bürgermeisters**

In seiner Rede zur Einbringung des Haushaltes 2022 geht Bürgermeister **Temme** auf die letzten Jahre ein. Es werde immer schwieriger, realitätsnahe

Haushaltspläne aufzustellen. Am Ende entscheide derzeit die Pandemie, in welche Richtung sich das Haushaltsvolumen entwickle. Die Corona-Erstattungen des Landes und eine pandemiebedingt verringerte Aktivität habe zu deutlichen Verbesserungen geführt. Die geplanten Investitionen konnten nur in Teilen umgesetzt werden aufgrund Lieferschwierigkeiten oder fehlender Arbeitskräfte. Dies spiegele sich auch im Haushaltsplan wider.

Der Ergebnisplan weise ein Defizit von 2,7 Mio. € aus und für die Jahre 2023 bis 2025 müsse mit weiter stark steigenden Defiziten gerechnet werden. Sollten sich diese Ergebnisse bewahrheiten, so werde die Ausgleichsrücklage zum Jahr 2024 aufgebraucht sein, prognostiziert Bürgermeister **Temme**. Es sei beängstigend zu sehen, dass kerngesunde Kommunen wie die Stadt Brakel von einem auf den anderen Moment drohen, in die Haushaltssicherung abzurutschen. Hier müsse dringend gegengesteuert werden.

Die ausführliche Haushaltsrede des Bürgermeisters ist als **Anlage 1** beigelegt.

## Haushaltsrede des Kämmers

Dominik **Schlenhardt** führt in seiner Rede aus, dass trotz der weiterhin bestehenden Möglichkeit der Isolierung coronabedingter Mehrbelastungen sich keinerlei Verbesserungen zeigen. Denn die tatsächliche finanzielle Leistungsfähigkeit liege weit unterhalb der Werte des Ergebnisplan. Für die Jahre 2022-2025 seien außerordentliche Erträge in beachtlicher Größenordnung angesetzt. Rechnet man diese bilanzielle Hilfsposition aus den Planwerten heraus, komme man auf realistische Jahresdefizite zwischen 4,5 Mio. € und 5 Mio. €. Weiterhin führe die Buchungssystematik zu der Besonderheit, dass sich wesentliche Verbesserungen, bspw. bei der Gewerbesteuer, nicht auf das Jahresergebnis auswirken, da der veranschlagte a.o. Ertrag in gleichem Maße sinken würde. Zusammengefasst führe die bilanzielle Hilfsposition zwar zu einer Schonung der Ausgleichsrücklage, verzerrt aber das Bild über die tatsächliche Leistungsfähigkeit der Kommunen.

Die kreisweit bisher eingebrachten Haushaltspläne weisen allesamt hohe Defizite auf. Vielerorts scheine der Weg in die Haushaltssicherung über kurz oder lang unausweichlich. Ab dem Jahr 2026 entfallen auch die bilanziellen Hilfen, so Dominik **Schlenhardt**.

Die komplette Rede ist als **Anlage 2** beigelegt.

<b>2. Förderung von Raumluftechnischen Anlagen in Schulen und KITAs; Sachstand und Aufhebung des Ratsbeschlusses vom 17.12.2021 (Ziffer 3)</b>	0374/202 0-2025
--	--------------------

Berichterstatter: Johannes Groppe

Bürgermeister **Temme** berichtet, dass mittlerweile die entsprechenden Förderanträge für die Schulen und Kitas bis zum Ende des Jahres bei der BAFA eingereicht worden seien. Zwischenzeitlich lägen Zuwendungsbescheide für die Gesamtschule Brakel, die Grundschulen Brakel und Hembesen sowie für die Kitas in Gehrden und Riesel vor. Die Anträge für die Kitas in Bökendorf, Frohnhausen, Hembesen und Istrup würden seitens der BAFA noch geprüft, so Bürgermeister **Temme**.

Weiter habe sich herausgestellt, dass, wie zunächst unter Ziffer 3 des Ratsbeschlusses vereinbart, die Anschaffung von mobilen Luftfilteranlagen als Zwischenlösung mit den vereinbarten 40.000 € nicht realisierbar und auch eine kurzfristige Anschaffung zur Überbrückung der kalten Jahreszeit schwer umsetzbar sei. Aus diesem Grund schlage die Verwaltung vor, die Ziffer 3 des Ratsbeschlusses vom 07.12.2021 aufzuheben, ohne jedoch an der Sache an sich etwas zu ändern, führt Bürgermeister **Temme** aus.

Auf Nachfrage des Ratsherrn **Heilemann** teilt Johannes **Groppe** mit, dass, sollte der Rat sich heute verpflichten, die entsprechenden Mittel in den Haushalt 2022 einzustellen, man in die Vorbereitung der Ausschreibungen gehen könne.

Da sich keine weiteren Fragen ergeben, lässt Bürgermeister **Temme** über die neue Situation abstimmen.

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** wie folgt:

Aufgrund der bereits erteilten Zuwendungsbescheide, wird die Ziffer 3 des einstimmigen Ratsbeschlusses in Abänderung des Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.11.2021 aufgehoben.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit Hochdruck an einer zeitnahen Umsetzung der stationären RLT-Anlagen in Schulen und KITAs zu arbeiten.

Der Rat verpflichtet sich die entsprechenden Haushaltsmittel im Haushalt 2022 zur Verfügung zu stellen.

### **3. Förderung des Projektes "Erlebnisflächen am Bildungshaus Modexen"**

Berichterstatter: Johannes Groppe

0366/202  
0-2025

Johannes **Groppe** informiert über das Förderprogramm „Grüne Infrastruktur“, aus dem die Stadt Brakel eine 100%ige Förderung für die Gestaltung der Außenanlagen am Bildungshaus Modexen erhalte. Diese mache eine Fördersumme in Höhe von 137.400 € aus. Ein Landschaftsplanungsbüro werde mit der Aufgabe beauftragt. Zum näheren Sachverhalt wird auf die Mitteilungsvorlage verwiesen.

Bürgermeister **Temme** hebt die wertvolle ehrenamtliche Arbeit der Beteiligten des Trägervereins Bildungshaus Modexen hervor. Diese Ehrenamtlichen erhalten zudem professionelle Unterstützung durch Christiane Sasse als Geschäftsführerin.

### **4. Zustimmung zur Bewerbung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Kulturland Kreis Höxter e.V. um die Teilnahme am LEADER-Programm in der neuen Förderphase 2023 - 2029**

Berichterstatter: Bürgermeister Temme

0367/202  
0-2025

Bürgermeister **Temme** verweist auf die Mustervorlage, die derzeit in allen 10 Städten zur Abstimmung zum Tragen komme. Der Kreistag habe bereits in der letzten Woche positiv über die Teilnahme an der neuen Förderphase des LEADER-Programms für den Zeitraum von 2023-2029 abgestimmt. Bürgermeister **Temme** führt auf, dass die Stadt Brakel durch das LEADER-Programm den Ludowinengarten in Bökendorf, den barrierefreien Aufzug an der Jugendfreizeitstätte, die „Annavigation“ – der Film zum Brakeler Annentag – realisieren konnte. Und auch das Bildungshaus Modexen wurde mit 500.000 € aus dem LEADER-Programm gefördert.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel begrüßt und unterstützt die Aktivitäten der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Kulturland Kreis Höxter e. V. für eine weitere Teilnahme am EU-/ NRW-Programm LEADER in der kommenden Förderphase 2023 bis 2029.

Der Einreichung einer fortgeschriebenen „Regionalen Entwicklungsstrategie“ für die LEADER-Region „Kulturland Kreis Höxter“ beim Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen wird **einstimmig** zugestimmt.

#### **5. Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Brakel zum 31.12.2020**

0362/202  
0-2025

Steuerberater/Dipl.Kfm.M. Hengelbrock / Dominik Schlenhardt

Bürgermeister **Temme** übergibt das Wort an die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Ratsfrau **Wellsow**.

Diese berichtet aus der Ausschusssitzung, dass das geplante Defizit von 1,7 Mio. € erfreulicherweise in einen Überschuss von 1,1 Mio. € umgewandelt werden konnte, kompensiert durch nicht eingeplante Auflösungen von Pensionsverpflichtungen sowie die Erstattung der coronabedingten Ausfälle bei der Gewerbesteuer. Der Rechnungsprüfungsausschuss habe dem Bürgermeister vorbehaltlos die Entlastung erteilt.

Weitere Fragen ergeben sich nicht, so dass Bürgermeister **Temme** über den Beschlussvorschlag abstimmen lässt.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel nimmt die vollinhaltliche Übernahme des uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes des Wirtschaftsprüfers durch den Rechnungsprüfungsausschuss zu Kenntnis und beschließt **einstimmig** gem. § 96 GO NRW wie folgt:

- a) der Jahresabschluss 2020 vom 10.12.2021 wird festgestellt.
- b) Der Jahresüberschuss von 1.128.015,45 € wird der Ausgleichsrücklage zugeführt.
- c) Dem Bürgermeister wird die vorbehaltlose Entlastung erteilt.

**6. WBB Brakel GmbH, Jahresabschluss zum 31.12.2021**

Berichterstatter: Dominik Schlenhardt

0368/202  
0-2025

Bürgermeister **Temme** informiert, dass aufgrund des Ausfalls des zuständigen Fachausschusses, dieser Punkt nun im Rat behandelt werde.

Dominik **Schlenhardt** weist auf den angefügten Jahresabschluss hin, in dem die Gesamtaufwendungen für 2021 noch relativ gering ausfallen würden, da lediglich erste Planungskosten zur Auszahlung gekommen seien.

Der Rat der Stadt Brakel nimmt den Jahresabschluss der WBB Brakel GmbH somit zur Kenntnis.

**7. Beschluss über den Beteiligungsbericht 2020 der Stadt Brakel**

Berichterstatter: Dominik Schlenhardt

0364/202  
0-2025

Dominik **Schlenhardt** berichtet kurz zum Sachverhalt, dass der Rat in seiner Sitzung vom 16.09.2021 der Befreiung vom Gesamtabschluss zugestimmt habe. So trete an Stelle dessen nun der Beteiligungsbericht, der entsprechend zu beschließen sei.

Da sich keine weiteren Fragen ergeben, lässt Bürgermeister **Temme** über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** den Beteiligungsbericht 2020.

**8. Bestellung von Wildschadenschätzern**

Berichterstatter: Norbert Loermann

0347/202  
0-2025

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, dem Kreis Höxter als Untere Jagdbehörde die Herren

Theodor Milleg, Dringenberger Straße 1, Brakel-Gehrden und  
Ralf Franzen, Annenfeld 87, Brakel

zur Bestellung zum Wildschadenschätzer sowie Herrn

Paul Welling, Zur Steinbreite 4, Brakel-Erkeln

zur Bestellung zum stellvertretenden Wildschadenschätzer für die Zeit vom 22.11.2021 bis 21.11.2026 vorzuschlagen.

## 9. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN: Städt. Windkraftflächen

Bürgermeister **Temme** erteilt zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN der Fraktionsvorsitzenden Ratsfrau **Hogrebe-Oehlschläger** das Wort.

Diese führt die Gründe der Antragsstellung dahingehend auf, dass die Fraktion es für wichtig erachte, dass auch städtische Flächen für den Ausbau der Windenergie berücksichtigt werden. Die Fraktion beantrage diesbezüglich eine Prüfung dieser städtischen Flächen.

Weiter solle, aufgrund des komplexen Themas, ein überfraktioneller Arbeitskreis gebildet werden.

Ratsherr **Hanisch** verweist hierzu inhaltlich auf den Bauausschuss, dort werde das Thema Windkraft fachlich zugeordnet.

Ratsherrn **Heilemann** hinterfragt, welche Flächen die Stadt Brakel besitze, die groß genug seien für einen Bürgerwindpark.

Hierzu teilt Bürgermeister **Temme** mit, dass dies geprüft werde. Potentielle Flächen könnten dann in der nächsten Bauausschusssitzung vorgestellt werden.

Ratsherr **Multhaupt** stimmt den Beratungen im Bauausschuss zu. Aufgrund der Kurzfristigkeit des Antrages habe sich die SPD-Fraktion mit dem Thema bis zur Ratssitzung auch nicht mehr befassen können.

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel nimmt dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE Grünen zum Thema „Städtische Windkraftflächen“ zur Kenntnis und verweist diesen **einstimmig** an den Bauausschuss als zuständigen Fachausschuss.

## 10. Bekanntgaben der Verwaltung

### **a) Corona aktuell**

Norbert **Loermann** berichtet über den aktuellen Stand zum 24.01.2022. In NRW seien 79,2% der Bevölkerung mind. 1x geimpft, 76,2% grundimmunisiert und 51,9% haben ihre Auffrischungsimpfung erhalten.

In Brakel liegt die heutige Tagesinzidenz bei 555,361 mit aktuell 126 Infizierten. Am heutigen Nachmittag seien 34 neue bestätigte Fälle hinzugekommen gegenüber 16 Genesenen. In 2021 seien 2.778 Quarantäneverfügungen ausgestellt, die personellen Ressourcen seien ausgeschöpft.

Auf Hinweis des Ratsherrn **Heilemann**, dass die Stadt Köln z. B. keine Verfügungen mehr ausstelle, erläutert Norbert **Loermann**, dass das zuständige Gesundheitsamt des Kreises Höxter dies noch fordere.

## **b) Landtagswahl 2022**

Rückblickend auf die Bundestagswahl im Herbst 2021 habe die Zahl der Briefwähler zugenommen, teilt Peter **Frischemeier** mit und man gehe davon aus, dass dies auch bei der Landtagswahl am 15. Mai 2022 so sein werde. Insofern würden 4 Briefwahlvorstände nicht mehr ausreichen. Es sei geplant, einen 5. Briefwahlvorstand einzurichten, damit das Briefwahl-Ergebnis auch zeitnah mit den Urnenwählern vorläge.

### **11. Anfragen der Ratsmitglieder**

Bürgermeister **Temme** verweist dankend auf die zuvor schriftlich eingereichten Fragen der Fraktion Bündnis 90/DIE Grünen zu den Themen

#### **a) Förderung von RLT-Anlagen in Schulen und Kitas**

sowie

#### **b) Auftragsvergabe zur Erschließung zur Erweiterung des Gewerbegebietes Brakel-West-Riesel, 4. Bauabschnitt.**

Die durch Ratsherrn **Knobloch** gestellten Fragen wurden seitens Johannes **Groppe** umfangreich beantwortet. Die detaillierten Ausführungen sind in einer Präsentation als **Anlage 3** beigefügt.

Ratsherr **Steinhage** erkundigt sich diesbezüglich zur beantragten Akteneinsicht hinsichtlich der RLT-Anlagen für Schulen und Kitas.

Hierzu erklärt Ratsherr **Heilemann**, der die Akteneinsicht beantragt hat, dass seine Anfrage, ob und wann die CDU-Fraktion entsprechende Informationen erhalten habe, ausführlich beantwortet worden sei.

### **12. Anfragen der Zuhörer**

Es werden keine Anfragen gestellt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Temme die Sitzung.

*gez. Unterschriften*

Hermann Temme  
(Bürgermeister)

Regina Werneke  
(Schriftführerin)